

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht.....	VII
Inhaltsverzeichnis.....	IX
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
Literaturverzeichnis.....	XXVII
1. Teil Ausgangslage.....	1
§ 1 Einleitung und Fragestellung.....	3
§ 2 Normative Grundlage.....	9
2. Teil Anfechtungsobjekt.....	27
§ 3 Rechtskräftige Verfügung.....	29
§ 4 Noch nicht rechtskräftige Verfügung.....	45
§ 5 Sonderfälle.....	55
3. Teil Revisionsgründe.....	59
§ 6 Überblick.....	61
§ 7 Neue erhebliche Tatsachen und Beweismittel.....	65
§ 8 Einwirkung durch eine Straftat oder mittels Arglist.....	73
§ 9 Fehlerhafte Behördenzusammensetzung.....	79
§ 10 Nichtbeteiligung einer Partei am Verfahren.....	81
§ 11 Nichtbeurteilung von Rechtsbegehren.....	83
§ 12 Irreführung durch die verfügende Behörde.....	85
§ 13 Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör.....	87
§ 14 Nichtberücksichtigung von aktenkundigen Tatsachen.....	89
§ 15 Verletzung des Untersuchungsgrundsatzes.....	93
§ 16 Offenkundiger Irrtum der Behörde.....	95
§ 17 Andere Beurteilung durch das Zivil- oder Strafgericht.....	97
§ 18 Ungültiger verwaltungsrechtlicher Vergleich.....	99
§ 19 Aufgrund eines Entscheides des EGMR.....	101
§ 20 Unregelmässigkeiten bei Volksabstimmungen.....	103
§ 21 Qualifiziert falsche Anwendung von materiellem Recht.....	105
§ 22 Subsidiarität.....	113

4. Teil Anpassungsgründe.....	121
§ 23 Überblick.....	123
§ 24 Zeitlich offener Dauersachverhalt.....	129
§ 25 Sachverhaltsänderungen.....	135
§ 26 Rechtsänderungen.....	139
§ 27 Praxisänderungen.....	141
§ 28 Wesentlichkeit der Änderungen.....	143
5. Teil Weitere Verfahrensvoraussetzungen.....	145
§ 29 Anstoss zur Wiedererwägung.....	147
§ 30 Berechtigung (Legitimation).....	151
§ 31 Zuständige Instanz.....	161
§ 32 Relative und absolute Fristen.....	173
§ 33 Formelle und inhaltliche Anforderungen an das Gesuch.....	183
§ 34 Wirkungen des Gesuchs.....	193
6. Teil Verfahrensablauf.....	197
§ 35 Anwendbares Verfahrensrecht.....	199
§ 36 Überblick über den Verfahrensablauf.....	201
§ 37 Vorprüfung (1. Schritt).....	205
§ 38 Zulässigkeitsprüfung (2. Schritt).....	209
§ 39 Begründetheitsprüfung (3. Schritt).....	213
§ 40 Neuentscheidverfahren (4. Schritt).....	221
§ 41 Ein- statt zweistufiges Verfahren.....	227
§ 42 Widerruf als Thema des materiellen Rechts.....	231
§ 43 Rechtsmittel gegen Wiedererwägungsverfügungen.....	247
7. Teil Zusammenfassung und Gesetzesvorschlag.....	255
§ 44 Zusammenfassung.....	257
§ 45 Gesetzesvorschlag.....	265
Sachregister.....	269

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXVII

1. Teil Ausgangslage.....1

§ 1 Einleitung und Fragestellung.....3

I. Ausgangslage	3
II. Begrifflichkeit	4
III. Thematische Eingrenzung.....	7

§ 2 Normative Grundlage9

I. Überblick.....	9
II. Regelung in den Verwaltungsverfahrensgesetzen.....	9
1. Einfache Wiedererwägung.....	9
2. Qualifizierte Wiedererwägung	10
3. Wiedererwägung während eines hängigen Rechtsmittelverfahrens.....	13
4. Widerruf.....	14
III. Regelung im materiellen Recht.....	15
IV. Analoge Gesetzesanwendung	15
V. Konstante Verwaltungspraxis.....	16
VI. Feststellungsverfügung.....	17
VII. Bundesverfassung.....	17
1. Überblick	17
2. Vorrang des Bundesrechts (Art. 49 Abs. 1 BV)	18
3. Willkürverbot (Art. 9 BV)	18
4. Materielle Grundrechte.....	19
5. Verbot der formellen Rechtsverweigerung und Anspruch auf rechtliches Gehör (Art. 29 BV).....	20
6. Petitionsrecht (Art. 33 BV).....	24
VIII. Grundsatz in maiore minus	25

2. Teil	Anfechtungsobjekt	27
§ 3	Rechtskräftige Verfügung.....	29
I.	Allgemeines	29
1.	Verwaltungsverfügungen	29
2.	Urteilsähnliche Verfügungen	30
3.	Dauerverfügungen	30
4.	Qualifizierte Wiedererwägung	31
5.	Einfache Wiedererwägung	32
6.	Wiedererwägung während eines hängigen Rechtsmittelverfahrens.....	32
7.	Aufsichtsanzeige.....	32
II.	Erstinstanzlichkeit.....	33
III.	Rechtswirksamkeit vs. Nichtigkeit	34
IV.	Formelle Rechtskraft	35
1.	Voraussetzungen	35
2.	Abgrenzung zur Fristwiederherstellung.....	36
V.	Materielle Rechtskraft (Rechtsbeständigkeit)	38
1.	Der umstrittene Begriff der materiellen Rechtskraft.....	38
2.	Reichweite der materiellen Rechtskraft	43
§ 4	Noch nicht rechtskräftige Verfügung.....	45
I.	Wiedererwägung direkt nach Eröffnung der Verfügung.....	45
II.	Wiedererwägung während eines Rechtsmittelverfahrens (pendente lite).....	48
1.	Zweck	48
2.	Spätestmöglicher Wiedererwägungszeitpunkt	49
3.	Zulässigkeit von ergänzenden Sachverhaltsabklärungen.....	51
4.	Umfassende oder bloss teilweise Wiedererwägung	51
§ 5	Sonderfälle.....	55
I.	Mehrfache Wiedererwägung.....	55
II.	Wiedererwägung von Gemeindeversammlungsbeschlüssen	56
3. Teil	Revisionsgründe	59
§ 6	Überblick.....	61
I.	Die vier möglichen Wiedererwägungskonstellationen	61
II.	Die geläufigsten Wiedererwägungsgründe.....	62
§ 7	Neue erhebliche Tatsachen und Beweismittel.....	65
I.	Neue Tatsachen	65

1.	Tatsachen	65
2.	Neuheit	66
II.	Neue Beweismittel.....	67
1.	Beweismittel.....	67
2.	Neuheit	68
III.	Erheblichkeit der Tatsachen oder Beweismittel.....	70
§ 8	Einwirkung durch eine Straftat oder mittels Arglist.....	73
I.	Objektives Vorliegen einer Straftat	73
II.	Beeinflussung der Verfügung	74
III.	Nachweis der Straftat.....	76
IV.	Arglist	77
§ 9	Fehlerhafte Behördenzusammensetzung.....	79
I.	Ausstandsvorschriften	79
II.	Regeln der Spruchkörperbildung	79
§ 10	Nichtbeteiligung einer Partei am Verfahren.....	81
I.	Ausgangslage und Problematik.....	81
II.	Lösungsansätze	81
§ 11	Nichtbeurteilung von Rechtsbegehren	83
I.	Ausgangslage	83
II.	Sachbegehren vs. prozessuale Begehren	83
III.	Stillschweigende Abweisung von Begehren	84
IV.	Begehren vs. Vorbringen	84
§ 12	Irreführung durch die verfügende Behörde.....	85
I.	Ausgangslage	85
II.	Fallgruppen	85
§ 13	Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör	87
I.	Ausgangslage	87
II.	Praxisbedeutung.....	87
§ 14	Nichtberücksichtigung von aktenkundigen Tatsachen	89
I.	Ausgangslage	89
II.	Fallgruppen	89

§ 15 Verletzung des Untersuchungsgrundsatzes	93
I. Ausgangslage	93
II. Praxisbedeutung.....	93
§ 16 Offenkundiger Irrtum der Behörde.....	95
I. Ausgangslage	95
II. Problematik dieses Revisionsgrundes.....	95
§ 17 Andere Beurteilung durch das Zivil- oder Strafgericht.....	97
I. Ausgangslage	97
II. Problematik dieses Revisionsgrundes.....	98
§ 18 Ungültiger verwaltungsrechtlicher Vergleich.....	99
I. Ausgangslage	99
II. Unterschied zum Zivilprozessrecht	99
§ 19 Aufgrund eines Entscheides des EGMR.....	101
I. Ausgangslage	101
II. Praxisbedeutung.....	101
§ 20 Unregelmässigkeiten bei Volksabstimmungen	103
I. Ausgangslage	103
II. Rechtsprechungsgrundsätze	103
§ 21 Qualifiziert falsche Anwendung von materiellem Recht	105
I. Grundsätzlich kein Revisionsgrund	105
II. Erste Ausnahme bei besonders schweren Mängeln	105
1. Rechtsprechung	105
2. Lehre	106
3. Vermittelnder Ansatz	107
4. Mögliche Rechtsgrundlage für diesen vermittelnden Ansatz.....	108
III. Zweite Ausnahme bei Dauerverfügungen	111
§ 22 Subsidiarität	113
I. Bedeutung des Subsidiaritätserfordernisses	113
II. Unmöglichkeit oder fehlende Veranlassung der früheren Beibringung.....	114
III. Sorgfaltsmassstab.....	116
IV. Untersuchungsmaxime und Mitwirkungspflicht.....	117
V. Nachweis	118
VI. Nichteintreten.....	118

VII. Eingriff in den Kerngehalt eines Grundrechtes	118
VIII. Revision von Amtes wegen	120
4. Teil Anpassungsgründe	121
§ 23 Überblick	123
I. Strukturelle Unterschiede zwischen Obligationen- und Verwaltungsrecht	123
II. Nachträglichkeit der Änderungen	124
III. Zweck der Anpassung	125
IV. Kantonale Regelungen	126
§ 24 Zeitlich offener Dauersachverhalt	129
I. Fortdauernde positive Verfügung	129
II. Neues Gesuch nach negativer Erstverfügung	131
III. Neues Gesuch nach widerrufener Erstverfügung	132
§ 25 Sachverhaltsänderungen	135
I. Echte Noven	135
II. Arten von Tatsachen	135
III. Prognosen	137
§ 26 Rechtsänderungen	139
§ 27 Praxisänderungen	141
§ 28 Wesentlichkeit der Änderungen	143
I. Wesentlichkeit	143
II. Eignung, ein anderes Ergebnis herbeizuführen	143
5. Teil Weitere Verfahrensvoraussetzungen	145
§ 29 Anstoss zur Wiedererwägung	147
I. Revision	147
II. Anpassung	148
§ 30 Berechtigung (Legitimation)	151
I. Fehlende gesetzliche Regelung	151
II. Partei- und Prozessfähigkeit	151
III. Formelle und materielle Beschwer	153
1. Formelle Beschwer	153

2.	Materielle Beschwer	154
2.1	Besondere Berührttheit	154
2.2	Schutzwürdiges Interesse	155
2.3	Aktuelles und praktisches Interesse	157
IV.	Vorgängiger Verzicht auf spätere Wiedererwägung	158
§ 31	Zuständige Instanz	161
I.	Ausgangslage	161
II.	Anpassung	161
III.	Revision	162
1.	Massgebliche Kriterien	162
2.	Unangefochtene ursprüngliche Verfügung	163
3.	Gutheissender Rechtsmittelentscheid	163
4.	Rein kassatorischer Rechtsmittelentscheid	164
5.	Abweisender Rechtsmittelentscheid	164
6.	Nichteintretender Rechtsmittelentscheid	167
7.	Rückweisender Rechtsmittelentscheid	167
8.	Abschreibungsentscheid infolge Gegenstandslosigkeit	168
IV.	Gleichzeitiges Vorliegen von Revisions- und Anpassungsgründen	168
V.	Zusammenfassung	168
VI.	Sonderfall: Aufsichtsbehörde als Wiedererwägungsinstanz	169
VII.	Vorbefassung als Ausstandsgrund	169
§ 32	Relative und absolute Fristen	173
I.	Revision	173
1.	Zweck der Fristen	173
2.	Relative Frist	173
3.	Absolute Frist	176
4.	Fehlen von Fristen	177
5.	Verwirkungsfristen und Fristenstillstand	177
6.	Nachweis der Fristwahrung	178
7.	Folgen einer versäumten relativen oder absoluten Revisionsfrist	179
II.	Anpassung	180
III.	Einfache Wiedererwägung	181
§ 33	Formelle und inhaltliche Anforderungen an das Gesuch	183
I.	Revision	183
1.	Massgebliche Vorschriften	183
2.	Schriftlichkeit, Rechtsmittelbezeichnung und Anfechtungserklärung	184

3. Anträge	184
4. Begründung	185
II. Anpassung	189
1. Bei veränderten tatsächlichen Verhältnissen	189
2. Bei neuer Rechtslage	190
III. Einfache Wiedererwägung	191
§ 34 Wirkungen des Gesuchs	193
I. Revision	193
1. Keine aufschiebende Wirkung	193
2. Vorsorgliche Massnahmen	193
3. Sicherheitsleistung	194
4. Superprovisorisches Begehren	195
II. Anpassung	195
III. Wiedererwägung während laufender ordentlicher Rechtsmittelfrist	195
6. Teil Verfahrensablauf	197
§ 35 Anwendbares Verfahrensrecht	199
I. Revision	199
II. Anpassung	200
§ 36 Überblick über den Verfahrensablauf	201
I. Grobgliederung des Verfahrens	201
II. Feingliederung des Verfahrens	201
§ 37 Vorprüfung (1. Schritt)	205
I. Revision	205
II. Anpassung	208
III. Entscheid	208
§ 38 Zulässigkeitsprüfung (2. Schritt)	209
I. Vorgängige Gewährung des rechtlichen Gehörs	209
II. Revision	209
III. Anpassung	210
IV. Entscheid	210
§ 39 Begründetheitsprüfung (3. Schritt)	213
I. Revision	213
II. Anpassung	215

III. Entscheid.....	216
1. Gutheissung	216
2. Abweisung	219
3. Nichteintreten	220
4. Abschreibung infolge Gegenstandslosigkeit.....	220
§ 40 Neuentscheidverfahren (4. Schritt)	221
I. Prozessuale Aufhebungs- und materielle Änderungsgründe.....	221
II. Umfang der Verfahrenswiederholung.....	222
§ 41 Ein- statt zweistufiges Verfahren	227
I. Aus verfahrensökonomischen Gründen	227
II. Bei vorzeitig feststehendem Endergebnis.....	227
III. In strittigen Fällen	228
§ 42 Widerruf als Thema des materiellen Rechts	231
I. Verhältnis von Wiedererwägung und Widerruf.....	231
II. Rechtliche Grundlagen des Widerrufs.....	232
III. Widerrufliche Verfügungen	234
IV. Unwiderrufliche Verfügungen.....	235
V. Kriterien anstelle von Kategorien	238
1. Problematik der herkömmlichen Kategorienbildung	238
2. Kriterien im Einzelnen.....	239
VI. Zeitliche Wirkungen des Widerrufs	243
VII. Schadenersatz.....	244
§ 43 Rechtsmittel gegen Wiedererwägungsverfügungen	247
I. Überblick.....	247
II. Rechtsmittel gegen reine Aufhebungsentscheide.....	248
III. Rechtsmittel gegen neue Sachentscheide	251
1. Ordentliche und ausserordentliche Rechtsschutzinstrumente	251
2. Zulässige Rügen im ordentlichen Rechtsmittelverfahren	252
7. Teil Zusammenfassung und Gesetzesvorschlag	255
§ 44 Zusammenfassung	257
I. Begrifflichkeit	257
II. Normative Grundlage	258
III. Anfechtungsobjekt.....	258

IV. Revisionsgründe.....	259
V. Anpassungsgründe.....	261
VI. Verfahrensablauf.....	261
VII. Widerruf	262
VIII. Rechtsmittel.....	263
§ 45 Gesetzesvorschlag	265
Sachregister.....	269